

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Inklusionspädagogik Primarstufe-
Inklusion

Prüfungsversion Wintersemester 2018/19

Wintersemester 2024/25

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Fach Deutsch	5
DEU-MA-1i - Sprachhandeln und Medien im Deutschunterricht	5
109313 S - Interkulturelle Didaktik	5
109314 S - Emotionale Bildung im Literaturunterricht	5
109315 S - Naturverbindung durch KJL	6
109317 S - Anfangsunterricht Deutsch	6
109328 S - Digitale Medien im offenen Deutschunterricht der Grundschule	6
109771 S - Übergänge von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit	6
DEU-MA-2 - Forschungs- und/oder Praxisprojekt	7
109312 S2 - Forschungs- oder Praxisseminar	7
Fach Mathematik	9
Pflichtmodule	9
MAT-MA-A1 - Leitidee Gleichungen und Funktionen und ihre Didaktik	9
110582 VU - Algebra und ihre Didaktik	9
MAT-MA-A2 - Leitidee Daten und Zufall und ihre Didaktik	9
110586 VU - Stochastik und ihre Didaktik	9
Wahlpflichtmodule	9
MAT-MA-V1M - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Mathematikdidaktik	9
110579 S - Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag	9
110587 S - Vertiefendes Seminar: Faszinierende Mathematik in Natur und Kultur	10
MAT-MA-V1I - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Inklusionspädagogik	10
109075 S - Mathematische Hochbegabung erkennen und fördern	10
110579 S - Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag	11
110587 S - Vertiefendes Seminar: Faszinierende Mathematik in Natur und Kultur	11
Studienbereich Inklusionspädagogik	12
INK-MA-IP1 - Beobachtung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen unter erschwerten Bedingungen	12
109066 S - Ausgewählte Themen im Bereich Sprache	12
109096 BL - Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung des psychodiagnostischen Praktikums	12
109104 S - Gesprächsführung und sprachliche Modellierungstechniken in sprachheilpädagogischen Fördersituationen und Beratungskontexten	12
111484 U - Stimme und Kommunikation im Lehramt / Ink	14
INK-MA-IP2 - Komplexe Kontexte und Rahmenbedingungen schulischer Inklusion	14
109071 S - Gewalt, Mobbing, Schulabstinenz, Traumatisierung	14
109081 S - Diversity and Social Inequalities	14
109082 BL - Beratung und Supervision	15
109097 S - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik	15
109099 KL - Prüfungskolloquium	15

109119 KL - Kolloquium ISU	15
Studienbereich Bildungswissenschaften.....	15
BWS-MA-200 - Bildung, Erziehung, Gesellschaft	15
109028 S - Lernort Museum: Museumspädagogische Konzepte - Schulische Herausforderungen	15
109030 V - "Die mühsamen Fortschritte der Schulreform" (H. G. Herrlitz) von der Aufklärung bis zur Gegenwart: Zäsuren - Projekte - Praxen	16
109124 BL - Kinder- und Jugendpsychiatrie und Schule	16
109127 V - Sozialisationstheorien	17
109129 S - Fake News, Extremismus, Lügenpresse? Neue Herausforderungen für die Demokratiebildung	18
109230 S - Wie kann die Umsetzung von Politischer Bildung gelingen?	18
109231 S - Klimakommunikation - Wie sollte im Bereich BNE verständlich und motivierend kommuniziert werden?	19
109333 V - Bildungsstruktur Deutschlands	19
109334 S - Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands	20
109335 S - International education expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences	20
109337 S - Jugend in Bewegung: (Jugendliches) Engagement im Wandel?	21
109338 S - Lebenszufriedenheit und Lebensqualität im Lebensverlauf	22
109339 S - Bildung und Gesundheit über den Lebensverlauf	22
109341 BL - Soziale Ungleichheit in Theorie, Empirie und Praxis	22
109342 S - Fotografien als Quellen der Geschichte von Kindheit und Jugend in der DDR	22
109418 S - Geschlecht und Sexualität als Thema der Schulentwicklung	23
109420 S - Migration und Rassismus als Thema der Schulentwicklung	24
109959 S - Bildungsprozesse im Lebensverlauf und im Kontext	24
BWS-MA-205 - Medienbildung	24
109565 VS - Digitale Bildung	24
Schulpraktikum	26
108957 SU - Schulpraktikum im Masterstudium (Praxissemester)	26
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	27
109119 KL - Kolloquium ISU	27
109762 KL - Kolloquium Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	27
Glossar	28

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

Fach Deutsch

DEU-MA-1i - Sprachhandeln und Medien im Deutschunterricht

109313 S - Interkulturelle Didaktik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.05.1.02	16.10.2024	Dr. phil. Monika Hernik-Mlodzianowska
2	S	Mi	16:15 - 17:45	wöch.	2.05.1.02	16.10.2024	Dr. phil. Monika Hernik-Mlodzianowska

Kommentar

Seminarform: hybrid - abwechselnd Präsenz- und Zoom-Termine

Thema: Vermittlung interkultureller Kompetenz mittels Kinderliteratur

Das Ziel des Seminars ist es, ausgehend vom heutigen Verständnis der Interkulturalität und auf Grundlage gewählter Kategorien die Potentiale gewählter Kinderromane aufzuzeigen.

Im Rahmen des Seminars werden Unterrichtsentwürfe und didaktisches Material u.a. zu den Romanen von Mernousch Zaeri-Esfahani erarbeitet, geplant sind eine Lesung und ein Gespräch mit der Autorin.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

109314 S - Emotionale Bildung im Literaturunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:15 - 17:45	wöch.	2.16.0.14	16.10.2024	Julia Kruse

Kommentar

Das Seminar ist interdisziplinär angelegt und beschäftigt sich mit der Förderung emotionaler Kompetenzen im Literaturunterricht der Grundschule. In diesem Semester wird es um das Schauerliche und Unheimliche in der KJL und dessen Potenzial für die emotional-ästhetische Bildung gehen. Hier wollen wir uns insbesondere mit Fragen der Angstbewältigung beschäftigen. Dazu werden wir zunächst in allgemein-theoretischer Weise Gemeinsamkeiten zwischen emotionaler und literarischer Kompetenz herausarbeiten. In einem sich daran anschließenden Workshop wird eine Mitarbeiterin des Feel Good Campus' Methoden zur Förderung emotionaler Kompetenzen vorstellen und diese mit uns durchführen. Hier kann es zuweilen sehr persönlich und intim werden. Eine Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist daher auch die Bereitschaft, sich u. a. mit emotional belastenden Themen auseinanderzusetzen wie auch eigene Emotionen und Erfahrungen in der Gruppe zu teilen. Danach steigen wir in die Untersuchung unterschiedlicher Texte der KJL ein, die sich dem Unheimlichen widmet (Prosa und Lyrik), und erarbeiten dessen didaktisches Potenzial zur Förderung emotionaler Kompetenzen-

Das Seminar wird als **Präsenz-Seminar** durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie im Moodle-Kurs zum Seminar und in der Einführungsveranstaltung am **16.10.24**. Die Zugangsdaten zum Moodle-Kurs werden Ihnen am Tag der Einführungsveranstaltung per Mail zugesandt.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhalten Sie 3 Leistungspunkte. In diesem Seminar kann eine Hausarbeit geschrieben werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

109315 S - Naturverbindung duch KJL							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.1.02	17.10.2024	Dr. Sabine Röttig
2	S	Mi	08:15 - 09:45	wöch.	2.05.1.02	16.10.2024	Dr. Sabine Röttig

Kommentar

Beide Seminare finden vorwiegend online statt. Der Seminarraum steht für diejenigen, die an der Uni sind, jedoch offen.

Hintergrund ist, dass Sie jede Woche auch Aufgaben an einem selbst gewählten Ort in der Natur zu erledigen haben - Sie also nie nur im Seminarraum oder zu Hause sitzen werden.

Generell ist das Seminar für TeilnehmerInnen geeignet, die bereit sind, Ihre Naturverbundenheit in der Gruppe zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Sie werden also auch im Winter regelmäßig draußen sein (müssen/dürfen)! Sie werden die Naturverbindung unterstützenden Möglichkeiten von Kinderliteratur kennen lernen, indem Sie sich theoretisch und Kinderliteratur lesend mit ökologischer KJL auseinandersetzen werden. Ziel ist es, dass Sie so vorbereitet didaktische Ideen entwickeln, um Literaturunterricht als einen Ort für BNE zu etablieren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

- PNL 847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)
- PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

109317 S - Anfangsunterricht Deutsch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:15 - 13:45	wöch.	N.N.	15.10.2024	Dr. phil. Franziska Stutz
2	S	Di	12:15 - 13:45	wöch.	N.N.	15.10.2024	Marina Röttig

Kommentar

Das Seminar findet in der Pädagogischen Werkstatt statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

- PNL 847114 - Pflichtbereich 1: Mündliches und schriftliches Sprachhandeln (unbenotet)
- PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

109328 S - Digitale Medien im offenen Deutschunterricht der Grundschule							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:15 - 11:45	wöch.	2.16.0.14	15.10.2024	Dr. phil. Franziska Stutz
2	S	Mi	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.1.06	16.10.2024	Dr. phil. Franziska Stutz
3	S	Do	12:15 - 13:45	wöch.	2.16.0.14	17.10.2024	Dr. phil. Franziska Stutz

Kommentar

Dieses Seminar hieß in vergangenen Semestern "Digitale Medien im Deutschunterricht der Grundschule" und hat demnach die gleichen Inhalte. Bitte belegen Sie es nicht doppelt!

Wir werden uns mit offenem Unterricht als Möglichkeit der Differenzierung auseinandersetzen und erörtern, inwieweit digitale Medien dabei unterstützen können. Die Modularbeit wird in Form einer Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung abgelegt.

Zulassung: Die Zulassung erfolgt in absteigender Semesterzahl. Das bedeutet, dass höhere Semester bevorzugt zugelassen werden. Innerhalb der einzelnen Semester entscheidet der Nachteilsausgleich. Insgesamt werden in diesem Seminar nur 20 Studierende zugelassen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

- PNL 847116 - Pflichtbereich 3: Medien in Deutschunterricht (unbenotet)
- PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

109771 S - Übergänge von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.1.07	14.10.2024	Dr. phil. Farriba Schulz

2	S	Mo	14:15 - 15:45	wöch.	2.05.1.07	14.10.2024	Dr. phil. Farriba Schulz
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	847114 - Pflichtbereich 1: Mündliches und schriftliches Sprachhandeln (unbenotet)						
PNL	847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)						

DEU-MA-2 - Forschungs- und/oder Praxisprojekt

 109312 S2 - Forschungs- oder Praxisseminar							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	FS	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Lea Katharina Wiehe
2	FS	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	N.N.	16.10.2024	Dr. phil. Timo Ahlers
3	FS	Di	08:15 - 09:45	wöch.	2.05.1.02	15.10.2024	Dr. Sabine Röttig, Julia Kruse
4	FS	Di	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.1.02	15.10.2024	Julia Kruse, Dr. Sabine Röttig

Kommentar

Anmerkung zu Gruppe 1 (StufKiSS) bei Frau Wiehe

Mit dem Projekt „Studierende fördern Kinder mit Schriftspracherwerbsstörungen (StufKiSS)“ können Sie Ihre im Studium erworbenen Kompetenzen bei der Diagnostik und Förderung von Kindern mit Lese- und/oder Rechtschreib-Schwierigkeiten anwenden, begleitet reflektieren und erweitern. Die Förderung findet statt:

- an der Lindenhof GS in Stahnsdorf, dienstags zwischen 14 und 15 Uhr, Einführung am 16.04.24, 13:30 Uhr
- an der Grundschule „Ludwig Renn“ in Eiche, montags, mittwochs, donnerstags oder freitags ab ca. 12 Uhr, Einführung am 09.04.24, 14:15 Uhr

Der Förderzeitraum umfasst 10 aufeinanderfolgende Fördereinheiten innerhalb der 15. KW – 27. KW 2024.

Ihren Förderplan und die -durchführung reflektieren Sie in einem verbindlichen Beratungsgespräch. Termine für die Beratung können individuell vereinbart werden.

Am 03.04.24, 10 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum Seminar als Zoom-Meeting statt; am 22.04.24, 15-16:30 Uhr ein Begleitseminar zum Thema Förderplanung:

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/63027691338>

Meeting-ID: 630 2769 1338

Kenncode: 73048036

Die Informationsveranstaltung und das Begleitseminar sind für alle Studierenden, die das Forschungsseminar absolvieren möchten, verbindlich.

Anmerkung zu Gruppe 2 (Sprachwissenschaft: E ntwicklung spielebasierter App-Konzepte für den Grammatik-/ Orthografieunterricht der Grundschule) bei Herrn Dr. Ahlers

In diesem projektbasierten Forschungsseminar zur Entwicklung digitaler Unterrichtsmaterialien befassen wir uns mit der Beforschung und Entwicklung gamifizierter App-Konzepte zur Grammatik- und Orthografiedidaktik in der Grundschule. (Es werden keine Programmierkenntnisse benötigt). Die Lehrveranstaltung basiert auf der *Problem-based-Learning* -Methode, bei der Sie zu Akteur:innen Ihres eigenen, angeleiteten Forschungsprozesses werden und Forschungspraktiken aus erster Hand erfahren.

Den Kern bildet Ihr individuelles Projekt, bei dem Sie auf Basis etablierter analoger sprachdidaktischer Methoden ein Konzept für eine spielebasierte grammatik- oder orthografiedidaktische Tablet-, Smartphone- oder Virtual-Reality-App entwickeln. Dies könnte z. B. sein: die Gamifizierung einer Lernwortkartei oder einer digitalen Anlauttabelle (z. B. nach Riegler 2009), ein City-Builder-Spiel zur Übung der Dehnungs-/Schärfungsschreibungen mit dem Häusermodell (Bredel 2010), ein Exit-Room-Game zum Üben der Morphemkonstantenschreibung mit der Schlüsselwortmethode (Bangel 2021) oder auch eine VR-App zur Anbahnung der Großschreibung von Nomen durch den Bau von Treppengedichten/Satzpyramiden (Jaensch 2009).

Sie werden den eigenen Forschungsprozess angeleitet durchlaufen: Literaturrecherche, Ermittlung des Forschungsstands, Identifikation einer Forschungsfrage, Entwicklung eines Konzepts für ein digitales App-Konzept inkl. Aufgabenpool, Flowchart, Visualisierung und Gamification (Maskottchen, Badgets, Narration). Dabei gehen wir kriteriengeleitet vor (SAMR-Modell: Puentedura 2006, Kriterien für Rechtschreib-Apps: Fleischhauer et al. 2017). Wir lernen leicht handhabbare Autorentools kennen, mit denen die Umsetzung von Ideen erprobt werden kann (keine Programmierkenntnisse nötig). Die Fortschritte Ihres individuellen Projekts diskutieren Sie regelmäßig mit Ihren Peers und erhalten mehrfach Feedback vom Dozenten. Die Ergebnisse werden als schriftliche Seminararbeiten (=Modularbeit) festgehalten. Es besteht die Möglichkeit der Open-Access-Publikation des überarbeiteten Beitrags in einem studentischen Sammelband.

Das Seminar legt einen Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung Ihrer Kompetenzen im wissenschaftlichen Schreiben. Sie bekommen zu ausgewählten Textsorten/Abschnitten Ihrer Seminararbeit speziell zugeschnittene Schreibaufgaben und individuelles Peer- bzw. Dozentenfeedback auf einzelne Schreibprodukte. Sie können so Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens auch in Hinblick auf eine künftige Masterarbeit ausbauen.

Das Seminar lebt von Ihrer aktiven Partizipation und findet wöchentlich in Präsenz statt (davon einzelne Termine nach Absprache per Zoom). Weitere Informationen erhalten Sie nach Ende der Anmeldephase per E-Mail und in der ersten Seminareinheit.

Anmerkung zu Gruppe 3/4 (Leseflüssigkeit) bei Frau Dr. Röttig und Frau Kruse

Diese Seminare beschäftigen sich mit der Diagnose und Förderung von Leseflüssigkeit. Im Mittelpunkt unserer Überlegungen steht das Lesetheater und sein Potenzial für die Förderung von Leseflüssigkeit.

Erwartet werden ein Interesse am Schreiben und Bearbeiten von literarischen Texten und die Bereitschaft, sich intensiv innerhalb gegebener Fristen mit Diagnose- und Fördermaterialien auf textanalytischer Ebene auseinanderzusetzen. Bitte berücksichtigen Sie das in Ihrer Zeitplanung. Darüber hinaus werden wir im Seminar mit Microsoft Excel arbeiten. Excel-Kenntnisse sind von Vorteil.

Am Ende des Seminars fertigen Sie ein Portfolio an, in dem Sie die Lösung seminarbegleitender Aufgaben im Rahmen der Diagnose und Förderung verschriftlichen und reflektieren.

Beide Seminare werden online mit synchroner und asynchroner Anteile durchgeführt. Sollten Sie sich zur Seminarzeit auf dem Campus aufhalten, können Sie den o.a. Raum nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie in unseren beiden Einführungsveranstaltungen via Zoom am 09.04.24 (10-12 Uhr und 12-14 Uhr). Die Zugangsdaten zum Moodle-Kurs erhalten Sie vor Seminarbeginn per Mail.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 847312 - Forschungs- oder Praxisseminar (max. 15 TN) (benotet)

Fach Mathematik

Pflichtmodule

MAT-MA-A1 - Leitidee Gleichungen und Funktionen und ihre Didaktik

110582 VU - Algebra und ihre Didaktik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	2.25.F1.01	14.10.2024	Dr. Karen Reitz-Koncebovski
1	U	Di	12:15 - 13:45	wöch.	2.05.1.10	15.10.2024	Simon Fromm
2	U	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.05.1.07	16.10.2024	Annika Bauschke
3	U	Mi	16:15 - 17:45	wöch.	2.05.1.07	16.10.2024	Annika Bauschke

Kommentar

Am 10.10.2024 ist der zentrale Zulassungstag der Universität. Alle Studierende, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, sollten sich **bis zum 09.10.2024 in der entsprechenden Übungsgruppe anmelden**. Später angemeldeten Studierende können wir keinen Platz zusichern und sie können lediglich Gruppen anwählen, die noch freie Plätze aufweisen. **Nachteilsausgleiche** sind bis zum 09.10.2024 bei den Lehrpersonen mit Verweis auf die Veranstaltung und Übungsgruppe einzureichen.

Die Lehrveranstaltung beginnt mit der **Vorlesung am Montag, den 14.10.2024 um 10:15 Uhr im Hörsaal 2.25.F1.01** mit einem inhaltlichen Einstieg und Erläuterungen zum Konzept der gesamten Lehrveranstaltung.

Kommen Sie unbedingt, wenn Sie an der Lehrveranstaltung teilnehmen wollen!

Unsere Arbeitsplattform ist der folgende **Moodlekurs**: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=42182> - bitte schreiben Sie sich ein!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847721 - Algebra und ihre Didaktik (unbenotet)

MAT-MA-A2 - Leitidee Daten und Zufall und ihre Didaktik

110586 VU - Stochastik und ihre Didaktik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mi	10:15 - 11:45	wöch.	2.14.0.47	16.10.2024	Dr. Tetiana Kosenkova
1	U	Do	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.0.10	17.10.2024	Peter Klöpping
2	U	Mo	08:15 - 09:45	wöch.	2.05.0.10	21.10.2024	Henriette-Charleen Kiesow
3	U	Mo	10:15 - 11:45	wöch.	2.05.0.10	21.10.2024	Henriette-Charleen Kiesow

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847731 - Stochastik und ihre Didaktik (unbenotet)

Wahlpflichtmodule

MAT-MA-V1M - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Mathematikdidaktik

110579 S - Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:15 - 11:45	wöch.	N.N.	16.10.2024	Gesa-Louise Kreuser

pädagogische Werkstatt (2.13.1.03)

Kommentar

Während des **praxisorientierten Seminars** werden wir uns mit den Kriterien der Konzeption „**guter Aufgaben**“ und dem Erstellen von **Lernumgebungen** im Themenbereich **Raum und Form** auseinandersetzen. Dabei schauen wir uns den **Aufbau des Themenbereiches Raum und Form** im **Rahmenlehrplan Brandenburg (2023)** und im **schulinternen Curriculum (Schic)** an.

In **Gruppen** werden Lernumgebungen für die **Klassenstufe 2 und 5/6** entwickeln, überarbeitet und an der **Regenbogen Grundschule in Fahrland** an einem **Projekttag (28.01.2025)** durchgeführt. Anschließend werden diese **reflektiert** und noch einmal **final Überarbeitet**, damit du diese auch später im **Berufsalltag** verwenden kannst.

Wir laden euch ein, die **Faszination des Themenbereichs Raum und Form in der Praxis** zu entdecken und auch den Kindern eine weitere Seite der Mathematik zu zeigen.

Solltest du einen **Nachteilsausgleich** haben, sende ihn bitte **bis spätestens 09.10.** an gesa.kreuser@uni-potsdam.de. Bei einer späteren Zusendung kann keine Teilnahme an dem Seminar garantiert werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847742 - Vertiefendes Seminar 1: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

PNL 847743 - Vertiefendes Seminar 2: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

110587 S - Vertiefendes Seminar: Faszinierende Mathematik in Natur und Kultur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.16.0.13	16.10.2024	Inga Gebel

Kommentar

Um Schüler:innen zu spannenden Entdeckungen in der Mathematik anzuregen, benötigen auch die Lehrkräfte eine Faszination für dieses Fach. In diesem Seminar werden wir unsere Leidenschaft wecken, untereinander teilen und auch für die Öffentlichkeit vsl. im Rahmen einer Ausstellung aufbereiten.

Sie erhalten in dem Seminar die Möglichkeit, sich mit einem selbstgewählten (ggf. fachübergreifenden) Thema intensiv auseinanderzusetzen. Wir werden gemeinsam die vielseitigen Facetten der Mathematik u.a. in der Natur, Kultur, als Hilfswissenschaft oder auch als Kulturwissenschaft erarbeiten.

Die Veranstaltung ist sehr offen konzipiert, sodass sie an Ihren Interessensgebieten orientiert sein wird. Planen Sie zudem ein, dass es voraussichtlich vereinzelt Exkursionen geben wird und am Ende des Semesters eine Ausstellungseröffnung stattfindet.

Tragen Sie sich bitte vor der ersten Sitzung in diesen Moodle-Kurs ein: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=42215>

Bemerkung

Am 10.10.2024 ist der zentrale Zulassungstag der Universität Potsdam. Alle Studierende, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, sollten sich bis zum 09.10.2024 anmelden. Später angemeldeten Studierende können wir keinen Platz zusichern und sie können lediglich Vertiefungsseminare anwählen, die noch freie Plätze aufweisen. Nachteilsausgleiche sind bis zum 09.10.2024 bei den Lehrpersonen mit Verweis auf die Veranstaltung einzureichen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847742 - Vertiefendes Seminar 1: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

PNL 847743 - Vertiefendes Seminar 2: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

MAT-MA-V11 - Vertiefung in spezifische Themen: Schwerpunkt Inklusionspädagogik

109075 S - Mathematische Hochbegabung erkennen und fördern

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	18.10.2024	Nicole Reinsdorf
2	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	18.10.2024	Nicole Reinsdorf
3	S	Do	14:00 - 18:00	wöch.	2.31.0.18	17.10.2024	Dr. Luisa Wagner

Kommentar

Gruppe 3 - Mathematik-Forscherwerkstatt: Im Rahmen des 14-tägigen Seminars wird eine regelmäßige Mathematik-Forscherwerkstatt für Schüler*innen der 3. und 4. Klasse mit überdurchschnittlichen mathematischen Leistungen eingerichtet. Die Kinder werden ca. alle zwei Wochen jeweils von 16-17 Uhr an die Universität kommen, die restliche Seminarzeit dient der Vor- und Nachbereitung.

Die Mathematik-Forscherwerkstatt, findet an folgenden Terminen statt: 17.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12., 09.01., 23.01., 30.01.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847762 - Vertiefendes Seminar: Inklusionspädagogik (unbenotet)

110579 S - Handlungsorientierter Mathematikunterricht: Entwicklung und Erprobung von Materialien für einen Mathe-Projekttag

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:15 - 11:45	wöch.	N.N.	16.10.2024	Gesa-Louise Kreuser
pädagogische Werkstatt (2.13.1.03)							

Kommentar

Während des **praxisorientierten Seminars** werden wir uns mit den Kriterien der Konzeption „**guter Aufgaben**“ und dem Erstellen von **Lernumgebungen** im Themenbereich **Raum und Form** auseinandersetzen. Dabei schauen wir uns den **Aufbau des Themenbereiches Raum und Form** im **Rahmenlehrplan Brandenburg (2023)** und im **schulinternen Curriculum (Schic)** an.

In **Gruppen** werden Lernumgebungen für die **Klassenstufe 2 und 5/6** entwickeln, überarbeitet und an der **Regenbogen Grundschule in Fahrland** an einem **Projekttag (28.01.2025)** durchgeführt. Anschließend werden diese **reflektiert** und noch einmal **final Überarbeitet**, damit du diese auch später im **Berufsalltag** verwenden kannst.

Wir laden euch ein, die **Faszination des Themenbereichs Raum und Form in der Praxis** zu entdecken und auch den Kindern eine weitere Seite der Mathematik zu zeigen.

Solltest du einen **Nachteilsausgleich** haben, sende ihn bitte **bis spätestens 09.10.** an gesa.kreuser@uni-potsdam.de. Bei einer späteren Zusendung kann keine Teilnahme an dem Seminar garantiert werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847761 - Vertiefendes Seminar: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

110587 S - Vertiefendes Seminar: Faszinierende Mathematik in Natur und Kultur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:15 - 15:45	wöch.	2.16.0.13	16.10.2024	Inga Gebel

Kommentar

Um Schüler:innen zu spannenden Entdeckungen in der Mathematik anzuregen, benötigen auch die Lehrkräfte eine Faszination für dieses Fach. In diesem Seminar werden wir unsere Leidenschaft wecken, untereinander teilen und auch für die Öffentlichkeit vsl. im Rahmen einer Ausstellung aufbereiten.

Sie erhalten in dem Seminar die Möglichkeit, sich mit einem selbstgewählten (ggf. fachübergreifenden) Thema intensiv auseinanderzusetzen. Wir werden gemeinsam die vielseitigen Facetten der Mathematik u.a. in der Natur, Kultur, als Hilfswissenschaft oder auch als Kulturwissenschaft erarbeiten.

Die Veranstaltung ist sehr offen konzipiert, sodass sie an Ihren Interessensgebieten orientiert sein wird. Planen Sie zudem ein, dass es voraussichtlich vereinzelt Exkursionen geben wird und am Ende des Semesters eine Ausstellungseröffnung stattfindet.

Tragen Sie sich bitte vor der ersten Sitzung in diesen Moodle-Kurs ein: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=42215>

Bemerkung

Am 10.10.2024 ist der zentrale Zulassungstag der Universität Potsdam. Alle Studierende, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, sollten sich bis zum 09.10.2024 anmelden. Später angemeldeten Studierende können wir keinen Platz zusichern und sie können lediglich Vertiefungsseminare anwählen, die noch freie Plätze aufweisen. Nachteilsausgleiche sind bis zum 09.10.2024 bei den Lehrpersonen mit Verweis auf die Veranstaltung einzureichen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847761 - Vertiefendes Seminar: Grundschulpädagogik Mathematik (unbenotet)

Studienbereich Inklusionspädagogik

INK-MA-IP1 - Beobachtung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen unter erschwerten Bedingungen

109066 S - Ausgewählte Themen im Bereich Sprache

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	17.10.2024	Prof. Dr. Katrin Böhme
2	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	17.10.2024	Shabnam Najimishad

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849815 - Ausgewählte Forschungsthemen in den Förderschwerpunkten "Lernen" und "Sprache" (unbenotet)

109096 BL - Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung des psychodiagnostischen Praktikums

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Do	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	06.03.2025	Prof. Dr. Timo Hennig
1	B	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	07.03.2025	Prof. Dr. Timo Hennig
2	B	Do	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.0.18	06.03.2025	Prof. Dr. Timo Hennig
2	B	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.0.18	07.03.2025	Prof. Dr. Timo Hennig

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849817 - Seminar zur Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung des psychodiagnostischen Praktikums und Psychodiagnostisches Praktikum (SPS) (benotet)

109104 S - Gesprächsführung und sprachliche Modellierungstechniken in sprachheilpädagogischen Fördersituationen und Beratungskontexten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	2.31.1.18	07.10.2024	Anja Rettig
1	S	Mi	10:00 - 17:00	Einzel	2.31.1.18	09.10.2024	Anja Rettig

Kommentar

Liebe Studierende,

sollten Sie für das Blockseminar im Sommersemester (September 2024, 16.09. + 23.09.) keinen Platz bekommen haben, haben Sie dieses Mal im Wintersemester bereits im Oktober (07.10. + 09.10.) die Möglichkeit, das gleiche Seminar zu belegen.

Eine wichtige Information für alle Studierende der Inklusionspädagogik im Master :

!!! Zur Belegung des Blockseminars im Wintersemester 24/25 ist es erforderlich, dass Sie sich nach Möglichkeit gleich am 01.10., aber bis spätestens zum 04.10. anmelden, da das Seminar bereits in der ersten Semesterwoche, noch vor dem Beginn der Zulassungen über Puls stattfindet. Ich werde am 04.10., um 20 Uhr über die Zulassungen entscheiden. Da ich Sie dann allerdings noch nicht über Puls offiziell zulassen kann, erhalten Sie von mir eine entsprechende Bestätigung per E-Mail / über Puls. Alle Seminarteilnehmer:innen erhalten dann außerdem letzte Vorab-Informationen zum ersten Seminartermin.

Allgemeine Informationen zum Seminar :

Eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar setzt die aktive Teilnahme an **beiden** Seminartagen voraus sowie die fristgerechte Einreichung der Seminararbeiten. Wir gehen viel in den Austausch, ins Üben und in die Selbsterfahrung. Deshalb bitte ich Sie, **sich nur anzumelden, wenn Sie es einrichten können, an beiden Tagen am Seminar vor Ort teilzunehmen**. Das Seminar wird ausschließlich **in Präsenz** (nicht hybrid) angeboten.

Inhaltlich geht es im Seminar um zwei Schwerpunkte:

- 1) den bewussten Einsatz von **Sprache im Unterricht** – die Förderung von Schüler:innen auf sprachlicher Ebene
- 2) die allgemeine **Kommunikation in Schule** mit Schüler:innen, Eltern sowie im Kollegium

Zu (1) gehören die Themen:

- Sprechen und Zuhören in der Schule
- sprachliche Modellierungstechniken
- Leichte Sprache
- Gute Lehrer:innensprache
- Umgang mit Modalpartikeln in der deutschen Sprache

Zu (2) gehören die Themen:

- Nonverbale Kommunikation
- Kommunikationsmuster (und Kommunikationsmodelle)
- Umgang mit Kommunikationsstörungen im Unterricht und Konflikten bzw. schwierigen Eltern-Gesprächen
- Gesprächsführungstechniken
- Aktives Zuhören
- Gewaltfreie Kommunikation

Es wird zu Blocktag 1 und Blocktag 2 jeweils eine **schriftliche Hausaufgabe** geben. Ich möchte auch in diesem Semester wieder die Möglichkeit anbieten, eines von zwei **Kurzreferaten** als Ersatzleistung (für eine der beiden Hausaufgaben) zu halten. Möglich sind ein jeweils 10–15-minütiges Referat zu den Themen Gewaltfreie Kommunikation und Aktives Zuhören. Sollten Sie Interesse an einem solchen Referat haben, dann melden Sie sich gern mit Themenwunsch bis spätestens zum 01.10. bei mir (anja.rettig.li@uni-potsdam.de). Ich würde Ihnen dann Informationen und einen Text zur Verfügung stellen.

Wir sehen uns im Oktober 2024! Ich freue mich auf ein austauschfrohes und spannendes Seminar mit Ihnen!

Herzliche Grüße, Anja Rettig

Voraussetzung

Siehe Kommentar zum Seminar!

Leistungsnachweis

Siehe Kommentar zum Seminar!

Bemerkung

!!! Zur Belegung des Blockseminars im Wintersemester 24/25 ist es erforderlich, dass Sie sich nach Möglichkeit gleich am 01.10., aber bis spätestens zum 04.10. anmelden, da das Seminar bereits in der ersten Semesterwoche, noch vor dem Beginn der Zulassungen über Puls stattfindet.

Lerninhalte	
Siehe Kommetar zum Seminar!	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	849816 - Gesprächsführung und sprachliche Modellierungstechniken in sprachheilpädagogischen Fördersituationen und Beratungskontexten (unbenotet)

111484 U - Stimme und Kommunikation im Lehramt / Ink							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	14:00 - 15:00	wöch.	2.10.1.22	14.10.2024	Katharina Halibrand
2	U	Di	09:00 - 10:00	wöch.	2.10.1.22	15.10.2024	Franziska Heße
3	U	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

Kommentar	
<p>Bitte beachten Sie bei der Belegung von <i>Stimme und Kommunikation im Lehramt</i> folgende Infos:</p> <ul style="list-style-type: none"> Studierende, die auf Grund eines Nachteilsausgleichs für bestimmte Gruppen bevorzugt zugelassen werden möchten, wenden sich bitte dringend VOR dem 10. Oktober per E-Mail an die betreffende Lehrkraft! Teilen Sie dabei bitte unbedingt die konkrete(n) Nummer(n) der Gruppe(n) mit, für die Sie die Anfrage stellen. Die Anfangs- und Endzeiten der LV sind exakt so, wie sie in Puls angegeben sind! Bitte beachten Sie dies bei der Kursbelegung. Es ist keine Option, wegen vorausgehender oder nachfolgender Lehrveranstaltungen oder Zugverbindungen generell später zu kommen oder früher zu gehen ! In der LV <i>Stimme und Kommunikation im Lehramt</i> besteht Anwesenheitspflicht von 80%, damit Sie den Kurs bestehen. Bitte beachten Sie dies besonders bei der Wahl von Blockseminaren. Bei der Teilnahme an Blockseminaren tragen Sie dadurch das Risiko, im Falle einer Erkrankung an einem Kurstag den Kurs nicht zu bestehen. <p>Achtung: Nur dann, wenn Sie eine ZULASSUNG für einen Kurs erhalten, haben Sie auch tatsächlich einen Platz, da die Gruppengröße limitiert ist. In diesem Fall erhalten Sie vor Kursbeginn eine kleine vorbereitende Aufgabe von Ihrer jeweiligen Dozentin per E-Mail. Bitte reichen Sie diese pünktlich vor Ihrer ersten Sitzung ein!</p>	

Lerninhalte	
<p>Stimme, Sprechen und Sprache sind das Handwerkszeug von Lehrkräften. Denn wer lehrt, muss sprechen - stimmgesund, verständlich und wirkungsvoll.</p> <p>Diese Übung macht die Studierenden mit den physiologischen Grundlagen des Sprechens vertraut: Haltung, Atmung, Stimmgebung und Artikulation. Durch praktische Übungen werden sie für die körperlichen Vorgänge des Sprechens sensibilisiert. Sie sollen lernen, ihre Stimme und ihr Sprechen so einzusetzen, dass sie der hohen stimmlichen Berufsbelastung standhalten und die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler erhöhen können.</p>	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	849811 - Stimme und Kommunikation im Lehramt (Inklusionspädagogik) (unbenotet)

INK-MA-IP2 - Komplexe Kontexte und Rahmenbedingungen schulischer Inklusion							
109071 S - Gewalt, Mobbing, Schulabstizienz, Traumatisierung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.1.18	17.10.2024	Dr. Anna Schliesing
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	849912 - Gewalt, Mobbing, Schulabstizienz, Traumatisierungen (unbenotet)						

109081 S - Diversity and Social Inequalities							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.1.18	15.10.2024	Dr. Tugce Aral
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	849922 - Diversität und soziale Ungleichheit (unbenotet)						

109082 BL - Beratung und Supervision							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.0.18	22.11.2024	Oktay Balci
1	BL	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.31.0.18	23.11.2024	Oktay Balci
1	BL	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	2.31.0.18	29.11.2024	Oktay Balci
1	BL	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.31.0.18	30.11.2024	Oktay Balci
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 849921 - Beratung und Supervision (unbenotet)							

109097 S - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.31.1.18	17.10.2024	Dr. Pawel-Roman Kulawiak
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 849911 - Forschungsfragen und Forschungsmethoden der Inklusionspädagogik (unbenotet)							

109099 KL - Prüfungskolloquium							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	2.31.1.18	22.11.2024	Dr. Pawel-Roman Kulawiak
1	B	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	2.31.0.18	17.01.2025	Dr. Pawel-Roman Kulawiak
1	B	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	2.31.0.18	24.01.2025	Dr. Pawel-Roman Kulawiak
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 849923 - Kolloquium (unbenotet)							

109119 KL - Kolloquium ISU							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Michel Knigge
mittwochs, 12-14 Uhr							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 849923 - Kolloquium (unbenotet)							

Studienbereich Bildungswissenschaften

BWS-MA-200 - Bildung, Erziehung, Gesellschaft							
109028 S - Lernort Museum: Museumspädagogische Konzepte - Schulische Herausforderungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.24.0.50	15.10.2024	Prof. Dr. Frank Tosch
Kommentar							
<p>Die ca. 8.000 Museen in Deutschland sind zunehmend gefragte Partner von Schulen. Umgekehrt entdecken die Schulen die Bedeutung der Museen als außerschulische Lernorte. Besuche und Arbeitsphasen in zumindest zwei musealen Einrichtungen (z. B. Filmmuseum Potsdam, Rochow-Museum und Schulmuseum Reckahn) haben das Ziel, museumspädagogische und ausstellungsdidaktische Grundsätze in verschiedenen Museen zu diskutieren. Dabei stehen Fragen der Objekt-Besucher Beziehung, der pädagogischen Führung und Kommunikation in Museen sowie handlungsorientierte Tätigkeits- und Vermittlungsformen moderner musealer Didaktik im Mittelpunkt.</p> <p>Wie lassen sich die Bedürfnisse von Schule und Museum besser verzahnen?</p> <p>Das Seminar will Grundsätze für die pädagogisch-didaktische Arbeit im und mit dem Museum filtern und fallorientierte Anregungen für seine systematische Nutzung im Unterricht aller Schularten vermitteln.</p>							
Literatur							
<ul style="list-style-type: none"> Fast, K. (Hrsg.): Handbuch museumspädagogischer Ansätze (= Berliner Schriften zur Museumskunde; 9). Opladen 1995. 							

- Wagner, E.; Dreykorn, M. (Hrsg.): Museum – Schule – Bildung. Aktuelle Diskurse – Innovative Modelle – Erprobte Methoden. München 2007.
- Kunz-Ott, H.: Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (= Museums-Bausteine; 9). München/ Berlin 2009.
- Schrübbers, Chr. (Hrsg.): Moderieren im Museum. Theorie und Praxis der dialogischen Besucherführung. Bielefeld 2013.

Leistungsnachweis

3 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

109030 V - "Die mühsamen Fortschritte der Schulreform" (H. G. Herrlitz) von der Aufklärung bis zur Gegenwart: Zäsuren - Projekte - Praxen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.10.0.26	18.10.2024	Prof. Dr. Frank Tosch

Kommentar

In der Vorlesung wird ein Überblick über bedeutende Zäsuren des Schulreformprozesses von der Aufklärung bis zur Gegenwart gegeben.
 Einleitend werden mit Rousseaus „Emile“ permanente Fragen und Spannungsfelder an die Pädagogik formuliert. Auf der Basis des ersten Abituredikts in Preußen und der Humboldtschen Bildungsreform werden Wege zum Abitur im langen 19. Jh. für Jungen und im frühen 20. Jh. für Mädchen systematisiert.
 In den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts rücken zentrale institutionelle Zäsuren höherer Bildung für Jungen und Mädchen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Rahmungen in den Mittelpunkt. Reformorientierte Fallbeispiele bilden die Folie, das Verhältnis von Schulreform und Reformpädagogik zu spiegeln.
 Nach dem Zweiten Weltkrieg werden ausgewählte schulische Entwicklungen bzw. didaktische Impulse und Praxen im Kontext des gesellschaftlichen Wandels in Ost und West vorgestellt sowie jüngste Reformtendenzen und Projekte seit der Wiedervereinigung analysiert.
 Die Vorlesung will ein Diskussionsangebot sein, ausgewählte Zäsuren im längerfristigen Schulreformprozess historisch konkret einzuordnen und in ihrer Reichweite zu vermessen. Sie ermöglicht, aktuelle bildungswissenschaftliche Fragen – historisch abgesicherter – zu reflektieren.

Literatur

- Barz, H. (Hrsg.): Handbuch Bildungsreform und Reformpädagogik. Wiesbaden 2018.
- Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Bd. III (1800-1870). Hrsg. v. K.-E. Jeismann; Bd. IV (1870-1918). Hrsg. v. Chr. Berg; Bd. V (1918-1945). Hrsg. v. D. Langewiesche u. H.-E. Tenorth; Bd. VI (1945 bis zur Gegenwart). Hrsg. v. Chr. Führ u. C.-L. Furck. 2 Teilbde. München 1987/1991/1989/1998.
- Herrlitz, H.-G.; Hopf, W.; Titze, H.: Deutsche Schulgeschichte. Eine Einführung. Mit einem Kapitel über die DDR von E. Cloer. Weinheim/München 1993.
- Herrlitz, H.-G.: Die mühsamen Fortschritte der Schulreform. Thesen zur Interpretation der deutschen Schulgeschichte. In: Ders.: Auf dem Weg zur Historischen Bildungsforschung. Weinheim/München 2001, S. 125-138.

Leistungsnachweis

Klausur: 2 LP unbenotet (ERZ-MA-008) bzw. 3 LP unbenotet (BWS-MA-200)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841412 - Vorlesung (unbenotet)

109124 BL - Kinder- und Jugendpsychiatrie und Schule

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	2.14.0.12	29.11.2024	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam
1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.24.0.50	30.11.2024	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam
1	B	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	2.14.0.12	17.01.2025	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam
1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.24.0.50	18.01.2025	Hon. Prof. Dr. Hubertus Adam

Kommentar

Jede Lerngruppe ist heterogen und erfordert eine Binnendifferenzierung im Unterricht, damit die individuelle Partizipation erhöht werden und Inklusion – das bedeutet eine Veränderung des gesamten Systems – gelingen kann. Dadurch wird die Selbstwirksamkeit von Lehrkräften ebenso wie die von Schülerinnen und Schülern gestärkt und das Klassen- und letztlich auch das Schulklima verbessert. Dazu ist es erforderlich, Entwicklungsaufgaben und Entwicklungsschwierigkeiten von Kindern und Jugendlichen zu kennen und auch Art und Häufigkeit von psychischen Störungen.

Das Nichterkennen, das Bagatellisieren oder eine rein pädagogische Sichtweise bei Verhaltensauffälligkeiten bzw. von seelischen Störungen von Kindern und Jugendlichen in der Schule kann zu akuten Störungen oder aber zur Chronifizierung der Probleme führen. Beim Vorliegen spezifischer Auffälligkeiten oder bei der Reintegration von Kindern und Jugendlichen, die stationär in der Kinder- und Jugendpsychiatrie behandelt wurden, ist eine Kooperation mit anderen Hilfesystemen wie Jugendamt oder Kinder- und Jugendpsychiatrie notwendig. Dabei sollten sich alle Akteure aber nicht nur auf ihre Fachkompetenz beschränken, sondern die Koordination in einem psychosozialen Netzwerk als präventive Aufgaben sehen und Kenntnisse über angemessene Diagnostik aufweisen. Dies erfordert Veränderungen im Schulsystem und innovativen Unterricht.

Im Blockseminar, welches sich primär an fortgeschrittene Studierende im Master richtet, wird sich mit auftretenden seelischen Problemen bzw. Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen auseinandergesetzt. Die Studierenden erhalten Einblicke in Diagnostik, Beratung und Therapie von Kindern und Jugendlichen sowie in die Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation von Schule und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Das Seminar wird durch praktische Übungen ergänzt, eine Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Einbringen von persönlichen Erfahrungen ist dabei Voraussetzung.

Literatur

- Adam, H.; Schwab, A. (2023): "You'll never walk alone", Warum sich Systeme, die sich um Kinder kümmern, nicht abgrenzen sollten. In: Groen, G.; Peters, M.; Schwabe, M.; Weber, J.: (2023): Krisenhafte Verläufe in den Erziehungshilfen, Beltz Juventa in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel. S. 219-226. S. 213-218.
- Adam, H.; Bistrizky, H. (2017): Seelische Probleme von geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Wie Schule und Kinderpsychiatrie kooperieren können. Berlin. Cornelsen Verlag.
- Adam, H. Inal, S. (2013): Pädagogische Arbeit mit Migranten- und Flüchtlingskindern. Unterrichtsmodule und psychologische Grundlagen. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- Flitner, E.; Ostkämper, F.; Scheid, C.; Wertgen, A. (Hrsg.) 2013. Chronisch kranke Kinder in der Schule. Kohlhammer.
- Ölsner, W. (2013). Schule für Kranke: Wie sie wurde, was sie ist – und was sie sein könnte, wenn sie es sein dürfte. Zeitschrift für Heilpädagogik, 7, 271–280.
- Speck, K.; Schäfer, A.; Schmidt, N.; Stauvermann, L.; Walter, J.; Ott-Jacobs, S.; Ruprecht, T.; Weber, R.; Gringel, J.; Peponis, M.; Bistrizky, H.; Friedsam, P. (2023): Kooperation von Kinder- und Jugendhilfe, Schule und Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie: Frühzeitige Diagnostik, Behandlung und Förderung der gesunden Entwicklung und Bildungsteilhabe von Kindern und Jugendlichen im Innovationsprojekt DreiFürEins. In: Groen, G.; Peters, M.; Schwabe, M.; Weber, J.: (2023): Krisenhafte Verläufe in den Erziehungshilfen, Beltz Juventa in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel. S. 219-226.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

109127 V - Sozialisationstheorien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.10.0.25	16.10.2024	Prof. Dr. Nina Kolley

Kommentar

Die Vorlesung führt in psychologische und soziologische Sozialisationstheorien ein und reflektiert ihre Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung, soziale Beziehungen und Bindungen. Im Mittelpunkt steht das wechselseitige Verhältnis von individueller Selbstbestimmung und sozialen Strukturen. Die Relevanz der Theorien wird anhand empirischer Befunde und aktueller Herausforderungen diskutiert.

Literatur

- Baumgart, F. (2008). Theorien der Sozialisation. 4. Auflage, UTB.
- Hörner, W., Drink, B. & Jobst, S. (2010). Bildung, Erziehung, Sozialisation. 2. Auflage, UTB.
- Hurrelmann, K., Bauer, U., Grundmann, M. & Walper, S. (2015). Handbuch Sozialisationsforschung. 8. Auflage, Weinheim: Beltz.
- Kolley, N. (2022): Politische Bildung und Demokratie, UTB.
- Lengning, A. & Lüpschen (2019): Bindung. 2. Auflage, UTB.

Leistungsnachweis

Die Leistungsfeststellung erfolgt durch eine Klausur (3LP)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 841412 - Vorlesung (unbenotet)

109129 S - Fake News, Extremismus, Lügenpresse? Neue Herausforderungen für die Demokratiebildung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.15	17.10.2024	Prof. Dr. Nina Kolleck

Kommentar

Verschwörungstheorien, Extremismus, Klimawandel, gesellschaftliche Polarisierung, Fake News... – wie können und wie müssen wir im Bildungssystem diesen Entwicklungen begegnen? Auf der Suche nach Antworten nimmt die Forderung nach mehr Demokratie seit einigen Jahren eine zunehmend zentrale Rolle ein. Weltweit reagieren Bildungssysteme auf die sich zuspitzenden gesellschaftlichen Herausforderungen und schenken Aspekten dem Thema Demokratiebildung im schulischen und außerschulischen Bereich mehr Aufmerksamkeit.

In dem Seminar behandeln wir das Verhältnis von Demokratie, Bildung und Sozialisation anhand praktischer Beispiele. Es soll eine breite und leicht verständliche Einführung in empirische Befunde und die praktische Relevanz des Themas Demokratiebildung innerhalb, aber auch außerhalb der Schule vermittelt werden. Studierende der Sozialwissenschaften, (angehende) Lehrkräfte aller Schulformen, Fachwissenschaftler*innen und Praktiker*innen finden hier die zentralen Grundlagen der politischen Bildung innerhalb und außerhalb der Schule, in Deutschland, der EU und im internationalen Kontext. Empirische und theoretische Kenntnisse aus der Vorlesung Sozialisationstheorien werden vertieft und angewendet, etwa in Bezug auf Aspekte demokratische Schulentwicklung, Bildungspolitik oder Extremismusprävention oder Nichtregierungsorganisationen. Zudem werden internationale Ansätze diskutiert, die Bedeutung der Demokratiebildung in der EU herausgearbeitet sowie Best-Practice aus unterschiedlichen Ländern erörtert.

Literatur

- Hurrelmann, K., Bauer, U., Grundmann, M. & Walper, S. (2015). Handbuch Sozialisationsforschung. 8. Auflage, Weinheim: Beltz.
- Kolleck, N. (2022): Politische Bildung und Demokratie, utb.

Leistungsnachweis

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

109230 S - Wie kann die Umsetzung von Politischer Bildung gelingen?							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 18:00	14t.	2.05.1.05	17.10.2024	Inessa Schoel

Kommentar

Wie können aktuelle Themen der politischen Bildung wie beispielsweise globale (Klima-)Krisen, Gerechtigkeitsfragen, Diskriminierung, (Post-)Kolonialismus oder Zukunftsvorstellungen in der Schule und außerschulischen Bereichen thematisiert und wirksam umgesetzt werden?

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden verschiedene Umsetzungsbeispiele aus der Demokratiebildung, Rassismus-Prävention und Intervention, Globalem Lernen, Global Citizenship Education und Bildung für nachhaltige Entwicklung kennen. Die Erfahrungen werden anschließend anhand des aktuellen Forschungsstands und ihres theoretischen Hintergrundes reflektiert und diskutiert.

Literatur

- Kolleck, N. (2022): Politische Bildung und Demokratie, utb.
- Hörsch, C., Scharenberg, K., Waltner, E.–M. & Rieß, W. (2023). Wie gelingt Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der Schule? Eine empirische Studie zur Entwicklung von Nachhaltigkeitskompetenzen und zur Rolle der Lehrkraft. DDS – Die Deutsche Schule, 2023(2), 105–116.
- Clemens, I., Hornberg, S. & Rieckmann, M. (2019). Bildung und Erziehung im Kontext globaler Transformationen. Verlag Barbara Budrich.
- Lösch, B. (2020). Wie politisch darf und sollte Bildung sein? Die aktuelle Debatte um ‚politische Neutralität‘ aus Sicht einer kritisch-emanzipatorischen politischen Bildung. Kritisch-emanzipatorische Religionspädagogik: Diskurse zwischen Theologie, Pädagogik und Politischer Bildung, 383-402.
- Achour, S., & Gill, T. (Eds.). (2023). Partizipation und politische Teilhabe mit allen: Auftrag politischer Bildung: Vom Klassenrat zum zivilen Ungehorsam. Wochenschau Verlag

Leistungsnachweis

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

109231 S - Klimakommunikation - Wie sollte im Bereich BNE verständlich und motivierend kommuniziert werden?

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.05	17.10.2024	Inessa Schoel

Kommentar

Dass der Klimawandel menschengemacht ist und Klimaschutzmaßnahmen erforderlich sind, darüber ist sich die Wissenschaft einig. Doch trotz solider Wissensgrundlage verbreiten sich Fake News und Fehlinformationen und es bestehen erkennbare Schwierigkeiten, Wissen in Handeln umzusetzen. Die Art und Weise, wie wir im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) über Nachhaltigkeit, die Klimakrise und Transformation kommunizieren, spielt dabei eine zentrale Rolle. Wie können wir unmissverständlich kommunizieren und Menschen überzeugen und befähigen, sich und andere bestmöglich vor den Risiken des Klimawandels zu schützen?

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Klimakommunikation im Bereich BNE. Dafür behandeln wir praktische und theoretische Inhalte: Unter anderem betrachten wir gesellschaftliche Diskurse und verbreitete Narrative (von Jugendlichen), analysieren verschiedene Kommunikationsstrategien, lernen psychologische Mechanismen, wie verschiedene kognitive Fehler oder Gruppeneffekte kennen und verbessern durch Übungen die eigene Kommunikationsfähigkeit.

Literatur

- Reinfried, S., & Künzle, R. (2019). Deutungsmuster des Klimawandels in Aussagen von Lehrpersonen und Konsequenzen für die Klima-Kommunikation im Unterricht. Zeitschrift für Geographiedidaktik-ZGD, 47(2), 45-59.
- Müller-Christ, G., Borner, J., Klein, T., Klaar, S., Hagedorn, F., Rüfer K. & Hollerweger, E. (2020). Erzähllinien für Nachhaltigkeit und Transformation: Leitfaden für transparente BNE-Narrative.
- Chiari, S., Völler, S., & Mandl, S. (2016). Wie lassen sich Jugendliche für Klimathemen begeistern? Chancen und Hürden in der Klimakommunikation. GW Unterricht, 141, 5-18.
- Selby, D. (2017): Education for sustainable development, nature and vernacular learning. CEPS Journal 7 (2017) 1, S. 9-27. In: CEPS Journal 7. DOI: 10.25656/01:12955.
- Lee, K., Gjersoe, N., O'Neill, S., & Barnett, J. (2020). Youth perceptions of climate change: A narrative synthesis. Wiley Interdisciplinary Reviews: Climate Change, 11(3), e641.
- Hunecke, Marcel (2022): Psychologie und Klimakrise. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.
- Stibbe, Arran (2015): Ecolinguistics. Language, ecology and the stories we live by. London, New York: Routledge Taylor & Francis Group.
- Singer-Brodowski, M. (2016): Transformative Bildung durch transformatives Lernen. Zur Notwendigkeit der erziehungswissenschaftlichen Fundierung einer neuen Idee. DOI: 10.25656/01:15443.

Leistungsnachweis

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) (Referat/Hausarbeit) oder 3 LP (Hausarbeit)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

109333 V - Bildungsstruktur Deutschlands


Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	2.10.0.25	14.10.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

Kommentar

Um verlässliche Aussagen über die Bildungsstruktur einer Bevölkerung, den individuellen Bildungserwerb sowie die Besonderheit der nationalen Bildungsorganisationen in einem internationalen Kontext tätigen zu können, ist es sinnvoll langfristige Entwicklungen und Zusammenhänge jenseits parteipolitischer Äußerungen, die immer wieder in aufgeregter Form in 4-jahres Abschnitten geäußert werden, zu erfassen. Diese langfristige Entwicklung wird in den Bildungswissenschaften durch die Analyse der Bildungsstruktur einer Gesellschaft vorgenommen. Mit ihrer Hilfe werden Informationen zur Verfügung gestellt, die der Entwicklung bildungspolitischer Programme sowie der Verfassung rechtsstaatlich fundierter Gesetze dienen. Die rationale Evaluation des Bildungserwerbs vom Kinde bis zum jungen Erwachsenen und der Organisation des Bildungssystems setzt solide Informationen über die Wirkung von Bildungsinstitutionen, die Handlungen von Eltern und die soziale Lage bestimmter gesellschaftlicher Zielgruppen voraus. Solche Informationen werden durch Analysen der Bildungsstruktur gewonnen und durch das System von Bildungsindikatoren zur Verfügung gestellt.

Die Vermittlung derartiger Kenntnisse ist Ziel dieser Veranstaltung. Die Veranstaltung ist als Überblicksvorlesung organisiert und am Ende der Veranstaltung wird als Leistungserfassungsprozess eine Klausur angeboten. Literatur und Power-Point Charts wird in der Veranstaltung pro Sitzung auf der Onlineplattform "Moodle" bereitgestellt

Literatur
Wird in der 1. Sitzung angegeben.
Leistungsnachweis
Klausur
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 841412 - Vorlesung (unbenotet)

 109334 S - Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	2.24.0.50	14.10.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

Kommentar

Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands.

Literatur


Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Essays

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

 109335 S - International education expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.04	17.10.2024	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach
1	B	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	2.05.1.04	17.01.2025	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach
1	B	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	2.14.0.12	18.01.2025	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

Kommentar


Only 150 years ago, people were able to get a job in the labor market, only asking for work. For most of the people work was a question of labor demand. If a worker was needed, the pure workforce was sufficient to carry out the activity. Collected experience, personal reference letter or family references were helpful and increased the likelihood of getting a job. But, basically no formal training or conformed certificate was necessary to enter the workforce. This has changed drastically in the course of educational expansion: Today, young people must have passed different qualification levels from school level to vocational training or tertiary level and it is required to show different levels of qualification by official certificates. Hence, nowadays credentials have become the gatekeeper to getting a job. The modern 'Schooled Society' (Baker 2014) is based on the principle that credentials are necessary to enter qualified positions, wherefore a continuously increasing number of occupations require formal education.

Over the last 150 years, the educational level of the population increased in almost all countries. Never before, were this many people so highly educated, and never before, families spend so much money to get their children educated. David Baker (2014) called this development "the education revolution". Over 4 family generations only, education has become a universal feature for all children.

However, up to now social inequality in educational attainment remains in all societies. Either the access to school and to different school levels or the educational outcomes measured by grades, competencies or credentials follow country specific tracks of social inequality. But why can this be the case when the upgrading, understood as the "big picture" of the educational development in the last 150 years is just an ongoing process?

In this seminar, we explore the worldwide development of the upgrading of the population. We ask, what kind of consequences arise out of this development for families and the education of their children.

Literatur
<ul style="list-style-type: none"> • Baker, David P. (2014): <i>The Schooled Society</i>. Stanford: Stanford University Press. • Bray, Mark, Bob Adamson & Mark Mason (eds.) (2014): 2nd edition. CERC Hong Kong: Springer. • Breen, Richard & John H. Goldthorpe (1997): Explaining educational differentials: Towards a formal rational action theory. 9(3): 275-305. • Hadjar, Andreas & Rolf Becker [Hrsg.] (2009): Wiesbaden: VS Verlag. • Lucas, Samuel R. & Delma Byrne (2017): Effectively Maintained Inequality in Education: An Introduction. 61(1): 3-7. • Mori, Izumi & David Baker (2010): The Origin of Universal Shadow Education - What the supplemental Education Phenomenon tells us about the postmodern Institution of Education. (11): 36-48.
Leistungsnachweis
<ul style="list-style-type: none"> • presentation (case study): 2 LP • portfolio: 4 LP • essay: 1 LP
Bemerkung
<p>Das Seminar findet auf deutsch und englisch statt.</p> <p>Please have a look at MOODLE, there you will find all event information. There is no password.</p>
Kurzkomentar
Please have a look at MOODLE, there you will find all event information. There is no password.
Leistungen in Bezug auf das Modul
PL 841442 - Seminar (benotet)

 109337 S - Jugend in Bewegung: (Jugendliches) Engagement im Wandel?							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.05	16.10.2024	Markus King
Kommentar							
<p>Im Juni 2022 stößt der deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit seinem Plädoyer für eine soziale Pflichtzeit für junge Menschen eine Vielzahl von Diskursen über den Stand und gesamtgesellschaftlichen Nutzen von (Jugend-)Engagement an. Das Ziel hiervon ist klar: Den gemeinschaftlichen Zusammenhang stärken, junge und ältere Menschen gegen den Einfluss populistischer Akteur*innen und Parteien sichern sowie sie für die Probleme und Sorgen von Menschen unterschiedlichster sozialer Lagen, Generationen, Religionen und Kulturen zu sensibilisieren. Freiwilliges Engagement als informeller Bildungs- und Sozialisationskontext für Jung und Alt, arm und reich. Eine Frage, die sich jedoch notgedrungen aus diesem Plädoyer heraus ableiten lässt verbleibt dabei, ob es denn stimmt, dass sich weniger Jugendliche und junge Erwachsene gemeinwohlorientiert engagieren oder ob das ‚moderne‘ freiwillige Jugendengagement heute nicht eher in anderen Formen vollzogen wird? Wie wirken sich diese neuen Formen auf das (interkulturelle) Lernen, die erlebten Selbstwirksamkeitserfahrungen und auf das gemeinschaftswohl- bzw. demokratiefördernde Potential aus, welches freiwilligem Engagement attestiert wird? Wer hat überhaupt die Möglichkeiten und den Zugang zu diesen Formen der „Extended Education“ und kann von diesen positiven Effekten profitieren? Im Zentrum dieses Seminars sollen eben jene Fragen stehen und es sollen dementsprechend aktuelle Entwicklungsprozesse des freiwilligen und politischen Engagements Jugendlicher und junger Erwachsener betrachtet und es soll diskutiert werden, welche Funktion und Auswirkungen aber auch welche (nicht intendierten) Risiken die ‚neuen‘ Formen und Entwicklungen freiwilligen Jugendengagements in Deutschland bieten.</p>							
Literatur							
Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.							
Leistungsnachweis							
Hausarbeit							
Bemerkung							
Der Termin der ersten Sitzung soll in Kooperation mit dem European Digital University (EDUC) Projekt „Youth Integration Lab“ am 16.10. stattfinden. Genauere Informationen werden zeitnah zur Verfügung gestellt.							

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

109338 S - Lebenszufriedenheit und Lebensqualität im Lebensverlauf

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.15	16.10.2024	Sören Freisem

Lerninhalte

Die moderne Wohlfahrtsstaatlichkeit beruht auf der Vorstellung, dass staatliche Maßnahmen zuvorderst das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger sichern und mehren soll. In diesem Seminar soll die Lebenszufriedenheit, die innerhalb des Wohlbefindens mit der Lebensqualität im Wechselspiel steht, in ihren zahlreichen Facetten beleuchtet werden. Dabei wird deutlich, wie sehr die Lebenszufriedenheit mit der Gesellschaftsstruktur und Faktoren der sozialen Ungleichheit zusammenhängt. Eingebettet in diesen Kontext werden außerdem ausgewählte Methoden der Lebensverlaufsforchung behandelt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

109339 S - Bildung und Gesundheit über den Lebensverlauf

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.15	14.10.2024	Johanna Turgetto

Kommentar

In diesem Seminar werden anhand aktueller Literatur die Dimensionen Gesundheit und Bildung betrachtet, miteinander verknüpft und durch die Lebenslaufperspektive ergänzt. Die zwei miteinander verknüpften Schwerpunkte dienen dabei als Beispieldimensionen für das Wirken von Einflüssen der sozialen oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts oder der sozialräumlichen Verortung.

Leistungsnachweis

Hausarbeit oder Vortrag mit Ausarbeitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

109341 BL - Soziale Ungleichheit in Theorie, Empirie und Praxis

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	2.05.1.04	16.10.2024	Johanna Turgetto
1	S	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	2.05.1.04	23.10.2024	Johanna Turgetto
1	S	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	2.05.1.04	30.10.2024	Johanna Turgetto
1	B	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	2.05.1.05	10.01.2025	Johanna Turgetto
1	B	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	2.05.1.05	17.01.2025	Johanna Turgetto

Kommentar

Im Rahmen dieses Seminars wird das umfassende Thema der sozialen Ungleichheit durch gängige Theorien, aktuelle Literatur und empirische Untersuchungen beleuchtet, analysiert und konkretisiert (Sitzungen 1-3). Im Anschluss daran werden die Studierenden ermutigt, ein Praxisbeispiel eigenständig zu recherchieren, auszuarbeiten und vorzustellen. Dabei sollen sie sich auf Menschen, Orte, Projekte oder Organisationen konzentrieren, die sich aktiv mit verschiedenen Dimensionen sozialer Ungleichheit auseinandersetzen, wie zum Beispiel Bildung, Gesundheit oder Teilhabe in verschiedenen Kontexten. Die Darstellungsmöglichkeiten für die Präsentation sind dabei vielfältig und reichen von Filmen bis hin zu klassischen Präsentationen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

109342 S - Fotografien als Quellen der Geschichte von Kindheit und Jugend in der DDR

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	2.24.0.50	15.10.2024	PD Dr. Jörg-Werner Link

Kommentar

Als Quellen für bildungshistorische Fragestellungen werden Fotografien seit einigen Jahren verstärkt genutzt. Solche visuellen Überlieferungen ermöglichen uns Blicke auf historische Erziehungsverhältnisse, die schriftliche Quellen nicht unbedingt eröffnen. In Fotos können sich zum Beispiel der Wandel von Lehrer-Schüler- oder Familienbeziehungen oder auch das Kinderbild in unterschiedlichen Gesellschaften mit völlig anderen pädagogischen Dimensionen präsentieren als in schriftlichen Quellen. Jugendliche Selbstdarstellung lässt sich mit Fotografien ebenso untersuchen wie etwa die materiale Ausstattung von Schulunterricht. Für die wissenschaftliche Analyse und Interpretation von Fotografien wurden inzwischen einschlägige Methoden entwickelt. Im Seminar erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, Methoden der Fotoanalyse kennen zu lernen und einzuüben. Thematischer Schwerpunkt des Seminars ist die Geschichte von Kindheit und Jugend in der DDR, so dass auch Fotorecherchen im regionalen oder persönlichen Umfeld möglich sein werden. Historische Bild- bzw. Fotodatenbanken werden ebenfalls Gegenstand des Seminars sein.

Literatur

Mietzner, Ulrike; Pilarczyk, Ulrike: Methoden der Fotografieanalyse. In: Yvonne Ehrenspeck und Burkhard Schäffer (Hrsg.): Film- und Fotoanalyse in der Erziehungswissenschaft. Ein Handbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2003, S. 19–36.

Pilarczyk, Ulrike / Mietzner, Ulrike: Das reflektierte Bild. Die seriell-ikonografische Fotoanalyse in den Erziehungs- und Sozialwissenschaften. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, 2005. http://www.pedocs.de/frontdoor.php?source_opus=2666&la=de

Pilarczyk, Ulrike: Fotografie als Quelle erziehungswissenschaftlicher Forschung. In: Barbara u.a. Friebertshäuser (Hrsg.): Bild und Text. Methoden und Methodologien visueller Sozialforschung in der Erziehungswissenschaft. Opladen: Budrich, 2007, S. 217–237.

Pilarczyk, Ulrike: Qualitative Bildforschung. In: Klaus-Peter Horn, Heidemarie Kemnitz, Winfried Marotzki und Uwe Sandfuchs (Hrsg.): Klinkhardt Lexikon Erziehungswissenschaft (KLE), Bd. 3. Bad Heilbrunn 2012, S. 54–56.

Schmitt, Hanno / Tosch, Frank / Link, Jörg-W. (Hrsg.): Bilder als Quellen der Erziehungsgeschichte. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, 1997.

Schulze, Theodor: Bildinterpretation in der Erziehungswissenschaft. Im Gedenken an Klaus Mollenhauer. In: Barbara Friebertshäuser, Heike Boller und Sophia Richter (Hrsg.): Handbuch qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. 3. Aufl. Weinheim: Juventa-Verl, 2010, S. 529–546.

Leistungsnachweis

Wird in der ersten Sitzung mitgeteilt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

109418 S - Geschlecht und Sexualität als Thema der Schulentwicklung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.04	17.10.2024	Cindy Ballaschk

Kommentar

In diesem Seminar setzen wir uns aus einer queerfeministischen dekonstruktivistischen Perspektive mit Geschlecht (weiblich, männlich, nonbinäre Geschlechter) und Sexualität im Kontext von Schulentwicklung auseinander. Ziel ist es Privilegierungen und Diskriminierungen in der Schule zu diskutieren und Ideen für die Schulentwicklung zu entwickeln, um Diskriminierungen abzubauen.

Literatur

- Hartmann, Jutta (2024): Queere Bildung – kritisch-dekonstruktive Perspektiven auf Geschlecht und Sexualität. In: Meike Sophia Baader, Britta Hoffarth, Barbara Rendtorff und Christine Thon (Hg.): Erziehung und Bildung: geschlechtertheoretische Positionierungen. Weinheim, Basel: Beltz Juventa (Erziehungswissenschaft geschlechtertheoretisch), S. 182–195.
- Rendtorff, Barbara (2023): Figuren von Andersheit und Geschlecht. In: Julia Frohn, Angelika Bengel, Anne Piezunka, Toni Simon und Torsten Dietze (Hg.): Inklusionsorientierte Schulentwicklung. Interdisziplinäre Rückblicke, Einblicke und Ausblicke. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 119–128.

Leistungsnachweis

3 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

109420 S - Migration und Rassismus als Thema der Schulentwicklung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	2.05.1.04	15.11.2024	Cindy Ballaschk
1	B	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	2.14.0.12	16.11.2024	Cindy Ballaschk
1	B	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	2.05.1.04	10.01.2025	Cindy Ballaschk
1	B	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	2.14.0.12	11.01.2025	Cindy Ballaschk

Kommentar

In diesem Seminar setzen wir uns aus einer rassismuskritischen Perspektive mit dem Umgang mit Migration in der Schule auseinander. Ziel ist es Rassismus und weiße Privilegien in der Schule zu diskutieren und Ideen und Konzepte für die Schulentwicklung zu erarbeiten, um rassistische Strukturen und Verhältnisse an Schulen abzubauen.

Literatur

- Böhmer, Matthias; Steffgen, Georges (Hg.) (2022): Rassismus an Schulen. Geschichte, Erklärungen, Auswirkungen und Interventionsansätze. Wiesbaden: Springer.
- Fereidooni, Karim; Simon, Nina (Hg.) (2022): Rassismuskritische Fachdidaktiken: Theoretische Reflexionen und fachdidaktische Entwürfe rassismuskritischer Unterrichtsplanung. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Mecheril, Paul (2007): Die Normalität des Rassismus. In: Paul Mecheril und Anne Broden (Hg.): Tagungsdokumentation des Fachgesprächs zur „Normalität und Alltäglichkeit des Rassismus“. CJD Bonn, 14.15.09.2007. Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit in NRW, S. 4–16.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

10959 S - Bildungsprozesse im Lebensverlauf und im Kontext

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 18:00	14t.	2.24.0.50	18.10.2024	Prof. Dr. Kaspar Burger

Kommentar

In diesem Seminar werden wissenschaftliche Theorien und empirische Evidenz zum Thema Bildungsprozesse im Lebensverlauf behandelt. Es soll berücksichtigt werden, wie Mikro- und Makrofaktoren entsprechende Bildungsprozesse beeinflussen. Bildung wird als lebenslanger Prozess verstanden, jedoch ist Bildung besonders zentral in den Lebensphasen der (frühen) Kindheit, der Jugend und dem (jungen) Erwachsenenalter. Entsprechend werden diese Phasen im Seminar besonders in den Vordergrund gerückt.

Literatur

Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Leistungsnachweis

Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841442 - Seminar (benotet)

BWS-MA-205 - Medienbildung

109565 VS - Digitale Bildung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.0.01	18.10.2024	Prof. Dr. Katharina Scheiter
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	2.31.2.18	04.12.2024	Dr. Clara Sophia Schumacher

nicht für BWS-MA-206

2	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.2.18	04.12.2024	Dr. Clara Sophia Schumacher
nicht für BWS-MA-206							
3	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.2.18	04.12.2024	Dr. Clara Sophia Schumacher
nicht für BWS-MA-206							
4	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	2.31.2.18	04.12.2024	Dr. Jule Krüger
nicht für BWS-MA-206							
5	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.2.18	03.12.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
nicht für BWS-MA-206							
6	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.2.18	03.12.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
nicht für BWS-MA-206							
7	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.2.18	05.12.2024	Prof. Dr. Steve Nebel
nicht für BWS-MA-206							
8	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	2.31.2.18	04.12.2024	Jan Florian Sievert
nicht für BWS-MA-206							
9	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.2.18	02.12.2024	Jan Florian Sievert
nicht für BWS-MA-206							
10	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.2.18	03.12.2024	Dr. Jule Krüger
Nur BWS-MA-206							
11	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.31.2.18	05.12.2024	Georg Felix Reuth
Nur BWS-MA-206							
12	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.31.2.18	05.12.2024	Georg Felix Reuth
Nur BWS-MA-206							

Kommentar

Digitale Medien spielen im Bildungskontext eine zunehmende Rolle: Zum einen stellt sich die Frage, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler aufweisen müssen, um souverän und kritisch reflektiert in einer zunehmend digitalen Welt agieren zu können und wie Medienkompetenz als Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe in Schule vermittelt werden kann. Zum anderen werden digitale Medien als Werkzeuge für die Gestaltung eines lernwirksamen Unterrichts diskutiert. Dem entsprechend gibt die Kultusministerkonferenz als Ziel von Bildung an, digitale Medien im Unterricht zu nutzen, um Schülerinnen und Schüler auf eine digitale Arbeitswelt vorzubereiten und um Lehr-Lernprozesse mithilfe digitaler Medien wirksam(er) zu gestalten und ihre Potenziale auszuschöpfen. Die Vorlesung liefert einen Überblick über relevante Grundbegriffe und verortet das Thema Digitalisierung in einem größeren gesellschaftlichen Kontext. Individuelle und unterrichtliche Randbedingungen einer (lern-)wirksamen Nutzung digitaler Medien im Unterricht sowie Voraussetzungen für den kompetenten Umgang mit digitalen Medien (Medienkompetenz) werden diskutiert.

Gruppe 1 – 3 & 11 – 12: Kommentar: Digitale Medien bieten vielfältige Möglichkeiten, individuelle Lernprozesse zu unterstützen und so zur Kompetenzentwicklung beizutragen. Inwieweit digitale Medien aber tatsächlich Lernen fördern, hängt von ihrer Gestaltung und von ihrer Nutzung durch die Lernenden ab. Wir werden verschiedene (multimediale und interaktive) Medien- und Gestaltungsmerkmale betrachten und bzgl. ihrer Lernwirksamkeit für unterschiedliche fachliche Lernziele diskutieren. Dabei wird auch eine Rolle spielen, wie Lernende bei der effektiven Nutzung digitaler Lehr-Lernarrangements unterstützt und angeleitet werden können, damit sie von den Potenzialen digitaler Medien profitieren können. Seminar IV und V haben dabei einen Fokus auf die Primarstufe.

Gruppen 4 und 10: Kommentar: Im Bildungsbereich lässt sich der Einsatz digitaler Medien aus pädagogisch-psychologischer Perspektive vor dem Hintergrund zugesprochener Potenziale für das Lernen begründen. Damit sich derartige Potenziale entfalten können, müssen Lernende über notwendige Kompetenzen verfügen, um digitalisierte Lernumgebungen effektiv nutzen zu können. Im Seminar werden Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien in den Fokus genommen, die zur Teilhabe in einer digitalisierten Lebenswelt und insbesondere zur Nutzung digitaler Medien beim Lernen befähigen.

Gruppe 5 - 7: Kommentar: In Zeiten steigender Investitionen, gesellschaftlicher Transformationsprozesse und populistisch verbreiteter Vorbehalte ist es von fundamentaler Bedeutung, die Grundlagen der Mediennutzung zu verstehen. Zentral für das Entwickeln derartiger Medienkompetenzen sind nicht nur die Fähigkeiten der Anwendung, sondern auch das grundlegende Verständnis über deren Wirkungsweise und die vorherrschende Nutzung inner- und außerhalb des Schulkontextes.

Gruppen 8 und 9: Kommentar: Im Bildungsbereich lässt sich der Einsatz digitaler Medien aus pädagogisch-psychologischer Perspektive vor dem Hintergrund zugesprochener Potenziale für das Lernen begründen. Damit sich derartige Potenziale entfalten können, müssen Lehrende in der Lage sein, den Einsatz digitaler Medien im Unterricht sinnvoll zu orchestrieren und analoge und digital gestützte Lehr- und Lernaktivitäten miteinander zu verknüpfen.

Literatur

Literaturhinweise werden innerhalb der Veranstaltung gegeben.

Leistungsnachweis

- aktive Teilnahme an wöchentlichen Sitzungen der Vorlesung und Gruppen
- Projektarbeit zur Erstellung eines digitalen Medienprodukts bzw. Konzepts für ein digital gestütztes Lernangebot
- schriftliche Dokumentation im Umfang von 8 Seiten (BWS-MA 201) bzw. 12 Seiten (BWS-MA-205, BWS-MA-206)

Bemerkung

Die Vorlesung findet online statt : **18.10.2024 bis 29.11.2024**

Kurzkommentar

Die Vorlesung liefert einen Überblick über verschiedene Themenbereiche, die in den anschließend stattfindenden Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten vertieft werden. Vorlesung und Gruppen bilden eine Veranstaltung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 841471 - Medienbildung (benotet)

Schulpraktikum

108957 SU - Schulpraktikum im Masterstudium (Praxissemester)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Anne Strobel

Kommentar

Schulpraktikum im Sommersemester 2025

Neufassung der Ordnung für das Schulpraktikum (Praxissemester) im lehramtsbezogenen Masterstudium an der Universität Potsdam vom 21. März 2013 i.d.F. der Fünften Änderungssatzung vom 18. Januar 2023

Die Anmeldung für die Teilnahme am Schulpraktikum im Masterstudium (Praxissemester) im Wintersemester erfolgt vom **01.10.-15.10.24** über das Studienorganisationsportal PULS.

Eine gesonderte Einschreibung in die Fachdidaktik-Seminare und in die Seminare der Erziehungswissenschaft/ Bildungswissenschaften, die obligatorische Bestandteile des Praxissemesters sind, ist nicht notwendig bzw. möglich. Die Zuordnung zu diesen Seminaren erfolgt durch das Praktikumsbüro Master.

Die Information über die vorbereitenden, begleitenden und nachbereitenden Seminare erfolgt zu gegebener Zeit durch das Praktikumsbüro Master sowie auf der Homepage des ZeLB.

Ein Rücktritt vom Praxissemester ist aus organisatorischen Gründen nur bis zum **15.10.2024** möglich, danach in Absprache mit dem Praktikumsbüro Master.

Eine Anmeldung auf der Online-Plattform unter <https://zlb-uni-potsdam.matorixmatch.de/> zur Angabe von Schulwunschregionen ist für alle Studierenden, die in Brandenburg und Berlin das Schulpraktikum absolvieren möchten, zwingend notwendig (**01.10.-19.10.24**) . Ebenso ist die **Anmeldung zum Psychodiagnostischen Praktikum** notwendig.

Voraussetzung

Voraussetzungen für die Anmeldung sowie Durchführung des Schulpraktikums im Sommersemester 2025 sind:

- das Vorliegen eines eintragungsfreien erweiterten **Führungszeugnisses** , welches nach Ihrer Immatrikulation in den Master erteilt worden ist

- **ohne Führungszeugnis - kein Praxissemester**

- Teilnahme am Vorbereitungsseminar zum Psychodiagnostischen Praktikum - Blockseminare im Februar/März 2025 (PULS-Anmeldung vom **01.10.-10.11.2024**)

Bemerkung

Informationsveranstaltung zum Praxissemester/Vermittlungsverfahren

23.09.2024 von 10:00-12:00 Uhr über ZOOM. Einwahldaten werden über die lehramts_bachelor_list und lehramts_master_list versendet

Inhalt: Informationen zum Praktikum und Vermittlungsverfahren

- Vorstellung der Online-Plattform (Angabe von Schulwunschregionen)
- Wahlpflichtseminare

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 890111 - Schulpraktikum mit Seminaren zur Vorbereitung, Begleitung, Nachbereitung - 24 LP (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

109119 KL - Kolloquium ISU							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Michel Knigge
mittwochs, 12-14 Uhr							

109762 KL - Kolloquium Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Marie-Luise Gehrmann
Donnerstags 12-14 Uhr, digital & Präsenz, findet in Haus 31, R. 1.05 (Beratungsraum) statt!							

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistung wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

